



Landesbehindertenbeirat Brandenburg

LBB c/o Store Anything, Babelsberger Str. 16, 14473 Potsdam

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Abteilung 2 Soziales, Familie, Pflegepolitik und Integration

Herrn RL Thomas Roese

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

14467 Potsdam

Per E-Mail

Thomas.Roese@MSGIV.Brandenburg.de

Potsdam, 13.11.2024

Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) - Errichtung einer länderübergreifenden Marktüberwachungsbehörde

Gesch.-Z.: 07-24-4270/2024-001/018

Sehr geehrter Herr Roese,

der Landesbehindertenbeirat Brandenburg (LBB) bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Wir unterbreiten nachfolgende Vorschläge für die Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes durch die Errichtung einer länderübergreifenden Marktüberwachungsbehörde:

Artikel 6 Verwaltungsrat

Nach dem Entwurf setzt sich der Verwaltungsrat zusammen aus den Ländern, die jeweils eine Stimme haben. Dies hält der LBB für unzureichend. Zwingend erforderlich ist die Einbeziehung von Betroffenenvertretungen in den Verwaltungsrat, die die spezifischen Belange von Menschen mit Behinderungen dort vertreten. Erst dadurch ist die Erfüllung der Aufgaben des Verwaltungsrates gemäß den Anforderungen der UN-BRK und im Sinne des Leitmotivs „Nichts über uns – ohne uns!“ umfassend gewährleistet. Es geht um die Umsetzung des BFSG, das die Belange der Menschen mit Behinderungen durch Schaffung von Barrierefreiheit zum Gegenstand hat. Es bedarf keiner weiteren Begründung, dass die vom BFSG Begünstigten bzw. deren Vertretungen per se prädestiniert sind, an der Marktüberwachung mitzuwirken. Artikel 6 muss insofern ergänzt werden.

Artikel 8 Beschäftigte der Anstalt

Über die formalen Einstellungsvoraussetzungen für die Beschäftigten der Überwachungsbehörde hinaus plädiert der LBB für die Formulierung eines inhaltlichen

Anforderungsprofils. Eine professionelle Arbeit der Behörde setzt voraus, dass die Beschäftigten über einschlägige Kenntnisse verfügen und auch regelmäßig zu spezifischen Belangen von Menschen mit Behinderungen im Bereich der Barrierefreiheit geschult werden. Der LBB schlägt vor, dies bei Umsetzung des BFSG an geeigneterer Stelle zu normieren.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung (lbb.referat@sovd-bbg.de).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Monika Paulat'. The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Monika Paulat
LBB-Vorsitzende

Impressum

Sozialverband Deutschland Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., vertreten durch die Landesvorsitzende Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, stellvertretende Landesvorsitzende Joachim Krüger und Monika Paulat, Kurfürstenstraße 131, 10785 Berlin, Tel: +49302639380, Fax +493026393829, E-Mail: contact@sovd-bbg.de, Amtsgericht Charlottenburg VR 29505 B